

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1974

Ausgegeben am 29. Mai 1974

86. Stück

- 289.** Verordnung: Bestimmung des Straßenverlaufes der S 6 Semmering Schnellstraße im Bereich der Gemeinde Kindberg
- 290.** Verordnung: Bestimmung des Straßenverlaufes der B 70 Packer Straße im Bereich der Gemeinde Köflach
- 291.** Verordnung: Bestimmung des Straßenverlaufes der B 72 Weizer Straße im Bereich der **Gemeinden Feistritz bei Anger, Anger und Baierdorf bei Anger**
- 292.** Kundmachung: Kundmachung gemäß § 33 Abs. 4 des Bundesstraßengesetzes 1971 hinsichtlich des Landes Oberösterreich
- 293.** Übereinkommen (Nr. 26) über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen
- 294.** Programm abgeschlossen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten über ihre Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung

**289. Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 7. Mai 1974 betreffend die Bestimmung des Straßenverlaufes der S 6 Semmering Schnellstraße im Bereich der Gemeinde Kindberg**

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, wird verordnet:

Der Straßenverlauf der S 6 Semmering Schnellstraße wird im Bereich der Gemeinde Kindberg wie folgt bestimmt:

Die neu herzustellende Straßentrasse beginnt bei Projekts-km 124,0, überbrückt bei Bahn-km 138,7 die Bahnlinie Wien—Spielfeld/Straß, umfährt Kindberg im Norden, wobei bei Projekts-km 124,4 die Anschlußstelle Kindberg/Nord und bei Projekts-km 125,8 die Anschlußstelle Kindberg/Süd vorgesehen ist, und endet nach Querung der Mürz bei Projekts-km 127,0.

Im einzelnen ist der Verlauf der Straßentrasse aus den beim Bundesministerium für Bauten und Technik, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung und bei der Gemeinde Kindberg aufliegenden Planunterlagen (Maßstab 1 : 2880) zu ersehen.

§ 15 BStG 1971 findet auf vorangeführten Straßenteil Anwendung. Die Grenzen des Bundesstraßenbaugebietes sind den aufliegenden Plänen zu entnehmen.

Moser

**290. Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 7. Mai 1974 betreffend die Bestimmung des Straßenverlaufes der B 70 Packer Straße im Bereich der Gemeinde Köflach**

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, wird verordnet:

Der Straßenverlauf eines Abschnittes der B 70 Packer Straße wird im Bereich der Gemeinde Köflach wie folgt bestimmt:

Die neu herzustellende Straßentrasse zweigt bei km 38,0 von der bestehenden Straßentrasse ab, führt nördlich von dieser entlang der Anlagen der Bahnstrecke Graz—Köflach der Steiermärkischen Landesbahnen und bindet bei Plan-km 39,2 in die bestehende Straßentrasse wieder ein.

Im einzelnen ist der Verlauf der Straßentrasse aus den beim Bundesministerium für Bauten und Technik, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung und bei der Gemeinde Köflach aufliegenden Planunterlagen (Maßstab 1 : 2500) zu ersehen.

§ 15 BStG 1971 findet auf vorangeführten Straßenteil Anwendung. Der in dessen Abs. 2 angeführte Geländestreifen beträgt 25 m beiderseits der Straßenachse.

Moser

**291. Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 7. Mai 1974 betreffend die Bestimmung des Straßenverlaufes der B 72 Weizer Straße im Bereich der Gemeinden Feistritz bei Anger, Anger und Baierdorf bei Anger**

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, wird verordnet:

Der Straßenverlauf der B 72 Weizer Straße wird im Bereich der Gemeinden Feistritz bei Anger, Anger und Baierdorf bei Anger wie folgt bestimmt:

Die neu herzustellende Straßentrasse verläßt bei Plan-km 37,62 die bestehende Straße, umfährt nach Querung des Feistritz-Flusses die Ortschaft Oberfeistritz im Osten und verläuft anschließend zwischen der Lokalbahnstrecke Weiz—Ratten der Steiermärkischen Landesbahnen und dem Feistritz-Fluß. Weiterhin östlich der derzeitigen Straßentrasse verlaufend, berührt die Trasse die Gemeindegebiete von Anger und Baierdorf bei Anger und bindet bei Plan-km 42,97 in die bestehende Straße wieder ein.

Im einzelnen ist der Verlauf der Straßentrasse aus den beim Bundesministerium für Bauten und Technik, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung und bei den Gemeinden Feistritz bei Anger, Anger und Baierdorf bei Anger aufliegenden Planunterlagen (Maßstab 1 : 2880) zu ersehen.

§ 15 BStG 1971 findet auf vorangeführten Straßenteil Anwendung. Die Grenzen des Bundesstraßenbaugesbietes sind den aufliegenden Plänen zu entnehmen.

Moser

**292. Kundmachung des Bundesministers für Bauten und Technik vom 25. April 1974 gemäß § 33 Abs. 4 des Bundesstraßengesetzes 1971 hinsichtlich des Landes Oberösterreich**

Gemäß § 33 Abs. 4 des Bundesstraßengesetzes 1971, BGBl. Nr. 286, wird kundgemacht:

1. Im Land Oberösterreich sind gemäß § 33 Abs. 1 BStG 1971 folgende Straßen mit 1. September 1971 als Bundesstraßen aufgelassen:

- (1) von der Attersee Straße die Strecke von Mondsee zur Landesgrenze gegen Thalgau,
- (2) von der Kremstal Straße die Strecke von Zehethof (Gemeinde Kematen an der Krems) bis zur Voralpen Straße in Kremsmünster,

- (3) von der ehemaligen Krumauer Straße die Strecke von Aigen im Mühlkreis zur Staatsgrenze nördlich Aigen im Mühlkreis,
- (4) von der ehemaligen Passauer Straße die Strecke von der neuen A 7 Mühlkreis Autobahn in Linz zur neuen B 129 Eferdinger Straße in Linz/Nibelungenbrücke,
- (5) von der ehemaligen Pramtal Straße die Strecke von Zell an der Pram über Raab zur ehemaligen Passauer Straße bei Weeg,
- (6) von der ehemaligen Sattledter Straße die Strecke von Sattledt über Fischlham zur Wiener Straße in Lambach,
- (7) von der ehemaligen Strengberg-Steyr Straße die Strecke von der Landesgrenze in Steyr zur Voralpen Straße in Steyr,
- (8) von der Voralpen Straße die Strecken von Bad Hall nach Oberrohr und von Kremsmünster über Voitsberg nach Pettenbach.

2. Die im Bundesstraßengesetz BGBl. Nr. 59/1948 in seiner zuletzt geltenden Fassung enthaltenen Strecken der ehemaligen Passauer Straße von der Wiener Straße in Linz über Bindermühl—Ostbrücke—Hafen zur Hafenstraße, der Prager Straße von der ehemaligen Passauer Straße in Linz/Hafenstraße—neue Donaubrücke nach Urfahr und der Kremstal Straße in Linz/Unionstraße bei Westbrücke bis Bindermühl (Verordnung BGBl. Nr. 54/1968) sind im Bundesstraßengesetz 1971 nicht mehr als Bundesstraßen B enthalten; diese Strecken sind nunmehr Bestandteil der A 7 Mühlkreis Autobahn.

3. Als Bundesstraßen wurden im Land Oberösterreich erst durch das Bundesstraßengesetz 1971 erklärt (§ 33 Abs. 3 BStG 1971):

- (1) die S 9 Innviertler Schnellstraße zur Gänze,
- (2) von der S 10 Braunauer Schnellstraße die Strecke Landesgrenze—Mattighofen—Braunau/Inn (S 9),
- (3) die S 37 Steyrer Schnellstraße zur Gänze,
- (4) die S 38 Welser Schnellstraße zur Gänze,
- (5) die B 1 b Wiener Straße Abzweigung Linz zur Gänze,
- (6) von der B 119 Greiner Straße die Strecke Grein (B 3)—Dimbach—St. Georgen—Landesgrenze,
- (7) die B 119 a Greiner Straße Abzweigung Königswiesen zur Gänze,

- (8) von der B 120 Scharnsteiner Straße die Strecke Pettenbach—Inzersdorf im Kremstal (B 138),
- (9) von der B 122 Voralpen Straße eine Strecke im Bereich Bad Hall (ehemalige Bad Haller Landesstraße km 4,137 bis 8,008 und Rohrer Bezirksstraße km 0,000 bis 1,480),
- (10) von der B 123 Mauthausener Straße die Strecken Enns (A 1)—Landesgrenze und Donaubrücke/Landesgrenze—Mauthausen—Pregarten (B 124),
- (11) die B 131 Aschacher Straße zur Gänze,
- (12) die B 132 Mühlackener Straße zur Gänze,
- (13) die B 133 Theninger Straße zur Gänze,
- (14) die B 134 Wallerner Straße zur Gänze,
- (15) die B 135 Gallspacher Straße zur Gänze,
- (16) von der B 139 Kremstal Straße die Strecke Linz (B 129)—Linz/Unionstraße und eine Strecke im Bereich Bad Hall (ehemalige Bad Haller Landesstraße km 0,000 bis 4,137).
4. Das Land Oberösterreich hat mit Wirkung vom 1. Dezember 1973 durch das nach seinen landesgesetzlichen Vorschriften zuständige Organ den künftigen Träger der Straßenbaulast hinsichtlich der unter Punkt 1 dieser Kundmachung fallenden Straßen festgelegt. Das Land Oberösterreich hat ferner durch das nach seinen landesgesetzlichen Vorschriften zuständige Organ den künftigen Träger der Straßenbaulast hinsichtlich der in den Anmerkungen 1, 3 und 4 zu den Verzeichnissen des Bundesstraßengesetzes 1971 angeführten Straßenzüge festgelegt. Die in Punkt 3 dieser Kundmachung genannten Straßen werden daher mit Wirkung vom 1. Dezember 1973 als Bundesstraßen übernommen.
5. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 33 Abs. 2 BStG 1971 und des § 33 Abs. 3 letzter Satz BStG 1971 wurde ein Übereinkommen zwischen dem Bund (Bundesstraßenverwaltung) und dem Land Oberösterreich abgeschlossen.
6. Hinsichtlich nachfolgender Straßenzüge finden die Bestimmungen des § 33 Abs. 5 BStG 1971 Anwendung:
- (1) von der ehemaligen Eisen Straße die Strecke von der A 1 West Autobahn/Enns bis zur neuen Eisen Straße in Steyr (S 37 Steyrer Schnellstraße),
  - (2) von der ehemaligen Innviertler Straße die Strecke vom künftigen Anschluß der neuen B 137 a Innviertler Straße Abzweigung Stritzing mit der A 8 Innkreis Autobahn über Ried im Innkreis über Altheim bis zur Staatsgrenze in Braunau/Mitte der Innbrücke (S 9 Innviertler Schnellstraße),
  - (3) von der ehemaligen Mattighofener Straße die Strecke von der Landesgrenze bei Straßwalchen über Mattighofen, Uttendorf und Burgkirchen zur ehemaligen Braunauer Straße bzw. Innviertler Straße in Braunau am Inn (S 10 Braunauer Schnellstraße).
- Moser

## 293.

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.
2. Dieser Staatsvertrag ist im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

| CONVENTION (No. 26)                                                                                                                                 | CONVENTION (No. 26)                                                                                                                               | (Übersetzung)<br>ÜBEREINKOMMEN<br>(Nr. 26)                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| concerning the Creation of Minimum Wage-Fixing Machinery                                                                                            | concernant l'institution de méthodes de fixation des salaires minima                                                                              | über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen                                                                                |
| The General Conference of the International Labour Organisation,                                                                                    | La Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail,                                                                               | Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,                                                                                   |
| Having been convened at Geneva by the Governing Body of the International Labour Office, and having met in its Eleventh Session on 30 May 1928, and | Convoquée à Genève par le Conseil d'administration du Bureau international du Travail, et s'y étant réunie le 30 mai 1928, en sa onzième session, | die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach Genf einberufen wurde und am 30. Mai 1928 zu ihrer elften Tagung zusammengetreten ist, |

Having decided upon the adoption of certain proposals with regard to minimum wage-fixing machinery, which is the first item on the agenda of the Session, and

Having determined that these proposals should take the form of an international Convention,

adopts this sixteenth day of June of the year one thousand nine hundred and twenty-eight the following Convention, which may be cited as the Minimum Wage-Fixing Machinery Convention, 1928, for ratification by the Members of the International Labour Organisation in accordance with the provisions of the Constitution of the International Labour Organisation:

#### Article 1

1. Each Member of the International Labour Organisation which ratifies this Convention undertakes to create or maintain machinery whereby minimum rates of wages can be fixed for workers employed in certain of the trades or parts of trades (and in particular in home working trades) in which no arrangements exist for the effective regulation of wages by collective agreement or otherwise and wages are exceptionally low.

2. For the purpose of this Convention, the term "trades" includes manufacture and commerce.

#### Article 2

Each Member which ratifies this Convention shall be free to decide, after consultation with the organisations, if any, of workers and employers in the trade or part of trade concerned, in which trades or parts of trades, and in particular in which home working trades

Après avoir décidé d'adopter diverses propositions relatives aux méthodes de fixation des salaires minima, question constituant le premier point de l'ordre du jour de la session, et

Après avoir décidé que ces propositions prendraient la forme d'une convention internationale,

adopte, ce seizième jour de juin mil neuf cent vingt-huit, la convention ci-après, qui sera dénommée Convention sur les méthodes de fixation des salaires minima, 1928, à ratifier par les Membres de l'Organisation internationale du Travail conformément aux dispositions de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail:

#### Article 1

1. Tout Membre de l'Organisation internationale du Travail qui ratifie la présente convention s'engage à instituer ou à conserver des méthodes permettant de fixer des taux minima de salaire pour les travailleurs employés dans des industries ou parties d'industries (et en particulier dans les industries à domicile) où il n'existe pas de régime efficace pour la fixation des salaires par voie de contrat collectif ou autrement et où les salaires sont exceptionnellement bas.

2. Le mot « industries », aux fins de la présente convention, comprend les industries de transformation et le commerce.

#### Article 2

Chaque Membre qui ratifie la présente convention a la liberté de décider, après consultation des organisations patronales et ouvrières, s'il en existe pour l'industrie ou partie d'industrie en question, à quelles industries ou parties d'industries, et en particulier à quelles

hat beschlossen, verschiedene Anträge anzunehmen betreffend Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen, eine Frage, die den ersten Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet, und

dabei bestimmt, daß diese Anträge die Form eines internationalen Übereinkommens erhalten sollen.

Die Konferenz nimmt heute, am 16. Juni 1928, das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen, 1928, bezeichnet wird, zwecks Ratifikation durch die Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation nach den Bestimmungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation:

#### Artikel 1

1. Jedes Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation, das dieses Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich, Verfahren einzuführen oder beizubehalten, die es gestatten, Mindestlöhne für die Arbeitnehmer in gewissen Gewerben oder Teilen von Gewerben (insbesondere in der Heimarbeit) festzusetzen, in denen keine wirksamen Einrichtungen zur Festsetzung der Löhne, sei es durch Gesamtarbeitsvertrag oder auf anderem Wege, bestehen und in denen die Löhne außergewöhnlich niedrig sind.

2. Im Sinne dieses Übereinkommens bedeutet das Wort „Gewerbe“ die weiterverarbeitenden Gewerbe und den Handel.

#### Artikel 2

Jedem Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, steht es frei, nach Anhörung der Berufsverbände der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, falls solche Verbände für das betreffende Gewerbe oder einen Teil des Gewerbes bestehen, selbst zu entscheiden, auf wel-

or parts of such trades, the minimum wage-fixing machinery referred to in Article 1 shall be applied.

#### Article 3

1. Each Member which ratifies this Convention shall be free to decide the nature and form of the minimum wage-fixing machinery, and the methods to be followed in its operation:

2. Provided that—

(1) before the machinery is applied in a trade or part of trade, representatives of the employers and workers concerned, including representatives of their respective organisations, if any, shall be consulted as well as any other persons, being specially qualified for the purpose by their trade or functions, whom the competent authority deems it expedient to consult;

(2) the employers and workers concerned shall be associated in the operation of the machinery, in such manner and to such extent, but in any case in equal numbers and on equal terms, as may be determined by national laws or regulations;

(3) minimum rates of wages which have been fixed shall be binding on the employers and workers concerned so as not to be subject to abatement by them by individual agreement, nor, except with general or particular authorisation of the competent authority, by collective agreement.

#### Article 4

1. Each Member which ratifies this Convention shall take the necessary measures, by way

industries à domicile ou parties de ces industries, seront appliquées les méthodes de fixation des salaires minima prévues à l'article 1.

#### Article 3

1. Chaque Membre qui ratifie la présente convention a la liberté de déterminer les méthodes de fixation des salaires minima ainsi que les modalités de leur application.

2. Toutefois:

1) avant d'appliquer les méthodes à une industrie ou partie d'industrie déterminée, les représentants des employeurs et travailleurs intéressés, y compris les représentants de leurs organisations respectives si de telles organisations existent, devront être consultés, ainsi que toutes autres personnes, spécialement qualifiées à cet égard par leur profession ou leurs fonctions, auxquelles l'autorité compétente jugerait opportun de s'adresser;

2) les employeurs et travailleurs intéressés devront participer à l'application des méthodes, sous la forme et dans la mesure qui pourront être déterminées par la législation nationale, mais, dans tous les cas, en nombre égal et sur un pied d'égalité;

3) les taux minima de salaire qui auront été fixés seront obligatoires pour les employeurs et travailleurs intéressés; ils ne pourront être abaissés par eux ni par accord individuel, ni, sauf autorisation générale ou particulière de l'autorité compétente, par contrat collectif.

#### Article 4

1. Tout Membre qui ratifie la présente convention doit prendre les mesures nécessaires, au

che Gewerbe oder Teile von Gewerben und insbesondere auf welche Zweige der Heimarbeit oder auf welche ihrer Teile die in Artikel 1 vorgesehenen Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen angewendet werden sollen.

#### Artikel 3

1. Jedem Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, steht es frei, die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen und deren Anwendungsweise selbst zu bestimmen.

2. Hierbei ist folgendes zu beachten:

(1) Bevor die Verfahren auf ein Gewerbe oder einen Teil eines Gewerbes angewendet werden, sind die Vertreter der beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer — darunter sind auch die Vertreter der etwa bestehenden Berufsverbände zu verstehen — wie auch nach Ermessen der zuständigen Stelle andere durch ihren Beruf oder ihren Wirkungskreis dazu besonders geeignete Personen anzuhören.

(2) Die beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben an der Durchführung der Verfahren teilzunehmen, und zwar in der Form und in dem Maße, wie die innerstaatliche Gesetzgebung dies vorsieht, jedenfalls aber in gleicher Zahl und auf dem Fuße der Gleichberechtigung.

(3) Die festgesetzten Mindestlöhne haben verbindliche Kraft für die beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Sie dürfen von ihnen nicht durch Einzelabmachungen und, ohne allgemeine oder besondere Ermächtigung durch die zuständige Stelle, auch nicht durch Gesamtarbeitsverträge herabgesetzt werden.

#### Artikel 4

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, hat die erforderlichen Vorkehrun-

of a system of supervision and sanctions, to ensure that the employers and workers concerned are informed of the minimum rates of wages in force and that wages are not paid at less than these rates in cases where they are applicable.

2. A worker to whom the minimum rates are applicable and who has been paid wages at less than these rates shall be entitled to recover, by judicial or other legalised proceedings, the amount by which he has been underpaid, subject to such limitation of time as may be determined by national laws or regulations.

#### Article 5

Each Member which ratifies this Convention shall communicate annually to the International Labour Office a general statement giving a list of the trades or parts of trades in which the minimum wage-fixing machinery has been applied, indicating the methods as well as the results of the application of the machinery and, in summary form, the approximate numbers of workers covered, the minimum rates of wages fixed, and the more important of the other conditions, if any, established relevant to the minimum rates.

#### Article 6

The formal ratifications of this Convention under the conditions set forth in the Constitution of the International Labour Organisation shall be communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration.

moyen d'un système de contrôle et de sanctions, pour que, d'une part, les employeurs et travailleurs intéressés aient connaissance des taux minima des salaires en vigueur et que, d'autre part, les salaires effectivement versés ne soient pas inférieurs aux taux minima applicables.

2. Tout travailleur auquel les taux minima sont applicables et qui a reçu des salaires inférieurs à ces taux doit avoir le droit, par voie judiciaire ou autre voie légale, de recouvrer le montant de la somme qui lui reste due, dans le délai qui pourra être fixé par la législation nationale.

#### Article 5

Tout Membre qui ratifie la présente convention doit communiquer chaque année au Bureau international du Travail un exposé général donnant la liste des industries ou parties d'industries dans lesquelles ont été appliquées des méthodes de fixation des salaires minima et faisant connaître les modalités d'application de ces méthodes ainsi que leurs résultats. Cet exposé comprendra des indications sommaires sur les nombres approximatifs de travailleurs soumis à cette réglementation, les taux de salaire minima fixés et, le cas échéant, les autres mesures les plus importantes relatives aux salaires minima.

#### Article 6

Les ratifications officielles de la présente convention, dans les conditions établies par la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, seront communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail et par lui enregistrées.

gen zu treffen, um im Wege der Aufsicht und mit Hilfe von Zwangsmaßnahmen sicherzustellen, daß die beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer Kenntnis von den geltenden Mindestlöhnen erhalten und daß die wirklich gezahlten Löhne nicht niedriger sind als die Mindestlöhne, wo solche gelten.

2. Jedem Arbeitnehmer, für den die Mindestlohnsätze gelten, der aber einen geringeren Lohn erhalten hat, ist das Recht zu wahren, auf gerichtlichem oder einem anderen gesetzlichen Wege die Zahlung des ihm gebührenden Lohnrestes innerhalb einer von der innerstaatlichen Gesetzgebung zu bestimmenden Frist zu erwirken.

#### Artikel 5

Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich, dem Internationalen Arbeitsamt alljährlich eine allgemeine Darstellung zu übermitteln, die ein Verzeichnis der Gewerbe oder Teile von Gewerben enthält, in denen die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen Anwendung gefunden haben, und die über die Formen der Anwendung sowie über die Ergebnisse der Verfahren Auskunft gibt. Diese Darstellung soll zusammenfassende Angaben über die ungefähren Zahlen der von der Regelung erfaßten Arbeitnehmer, über die festgesetzten Mindestlohnsätze und gegebenenfalls über die sonstigen für die Mindestlohnregelung besonders wichtigen Maßnahmen enthalten.

#### Artikel 6

Die förmlichen Ratifikationen dieses Übereinkommens sind nach den Bestimmungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes zur Eintragung mitzuteilen.

## Article 7

1. This Convention shall be binding only upon those Members whose ratifications have been registered with the International Labour Office.

2. It shall come into force twelve months after the date on which the ratifications of two Members of the International Labour Organisation have been registered with the Director-General.

3. Thereafter, this Convention shall come into force for any Member twelve months after the date on which its ratification has been registered.

## Article 8

As soon as the ratifications of two Members of the International Labour Organisation have been registered with the International Labour Office, the Director-General of the International Labour Office shall so notify all the Members of the International Labour Organisation. He shall likewise notify them of the registration of ratifications which may be communicated subsequently by other Members of the Organisation.

## Article 9

1. A Member which has ratified this Convention may denounce it after the expiration of ten years from the date on which the Convention first comes into force, by an act communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration. Such denunciation shall not take effect until one year after the date on which it is registered with the International Labour Office.

2. Each Member which has ratified this Convention and which does not, within the year following the expiration of the period of ten years mentioned in the preceding paragraph, exercise the right of

## Article 7

1. La présente convention ne liera que les Membres de l'Organisation internationale du Travail dont la ratification aura été enregistrée au Bureau international du Travail.

2. Elle entrera en vigueur douze mois après que les ratifications de deux Membres auront été enregistrées par le Directeur général.

3. Par la suite, cette convention entrera en vigueur pour chaque Membre douze mois après la date où sa ratification aura été enregistrée.

## Article 8

Aussitôt que les ratifications de deux Membres de l'Organisation internationale du Travail auront été enregistrées au Bureau international du Travail, le Directeur général du Bureau international du Travail notifiera ce fait à tous les Membres de l'Organisation internationale du Travail. Il leur notifiera également l'enregistrement des ratifications qui lui seront ultérieurement communiquées par tous autres Membres de l'Organisation.

## Article 9

1. Tout Membre ayant ratifié la présente convention peut la dénoncer à l'expiration d'une période de dix années après la date de la mise en vigueur initiale de la convention, par un acte communiqué au Directeur général du Bureau international du Travail et par lui enregistré. La dénonciation ne prendra effet qu'une année après avoir été enregistrée au Bureau international du Travail.

2. Tout Membre ayant ratifié la présente convention qui, dans le délai d'une année après l'expiration de la période de dix années mentionnée au paragraphe précédent, ne fera pas usage de la faculté de dénon-

## Artikel 7

1. Dieses Übereinkommen bindet nur diejenigen Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation, deren Ratifikation beim Internationalen Arbeitsamt eingetragen ist.

2. Es tritt in Kraft zwölf Monate nachdem die Ratifikationen zweier Mitglieder durch den Generaldirektor eingetragen worden sind.

3. In der Folge tritt dieses Übereinkommen für jedes andere Mitglied zwölf Monate nach der Eintragung seiner Ratifikation in Kraft.

## Artikel 8

Sobald die Ratifikationen zweier Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation beim Internationalen Arbeitsamt eingetragen sind, teilt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes dies sämtlichen Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation mit. Auch gibt er ihnen Kenntnis von der Eintragung der Ratifikationen, die ihm später von anderen Mitgliedern der Organisation mitgeteilt werden.

## Artikel 9

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat, kann es nach Ablauf von zehn Jahren, gerechnet von dem Tag, an dem es zum ersten Mal in Kraft getreten ist, durch Anzeige an den Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes kündigen. Die Kündigung wird von diesem eingetragen. Ihre Wirkung tritt erst ein Jahr nach der Eintragung beim Internationalen Arbeitsamt ein.

2. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat und innerhalb eines Jahres nach Ablauf des im vorigen Absatz genannten Zeitraumes von zehn Jahren von dem in diesem Artikel vorgesehenen Kündigungs-

denunciation provided for in this Article, will be bound for another period of five years and, thereafter, may denounce this Convention at the expiration of each period of five years under the terms provided for in this Article.

#### Article 10

At such times as it may consider necessary the Governing Body of the International Labour Office shall present to the General Conference a report on the working of this Convention and shall examine the desirability of placing on the agenda of the Conference the question of its revision in whole or in part.

#### Article 11

The French and English texts of this Convention shall both be authentic.

ciation prévue par le présent article, sera lié pour une nouvelle période de cinq années et, par la suite, pourra dénoncer la présente convention à l'expiration de chaque période de cinq années dans les conditions prévues au présent article.

#### Article 10

Chaque fois qu'il le jugera nécessaire, le Conseil d'administration du Bureau international du Travail présentera à la Conférence générale un rapport sur l'application de la présente convention et examinera s'il y a lieu d'inscrire à l'ordre du jour de la Conférence la question de sa revision totale ou partielle.

#### Article 11

Les textes français et anglais de la présente convention feront foi l'un et l'autre.

recht keinen Gebrauch macht, bleibt für einen weiteren Zeitraum von fünf Jahren gebunden. In der Folge kann es dieses Übereinkommen jeweils nach Ablauf eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Maßgabe dieses Artikels kündigen.

#### Artikel 10

Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes hat, so oft er es für nötig erachtet, der Allgemeinen Konferenz einen Bericht über die Durchführung dieses Übereinkommens zu erstatten und zu prüfen, ob die Frage seiner gänzlichen oder teilweisen Abänderung auf die Tagesordnung der Konferenz gesetzt werden soll.

#### Artikel 11

Der französische und der englische Wortlaut dieses Übereinkommens sind in gleicher Weise maßgebend.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 15. März 1974 vom Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes **eingetragen; das Übereinkommen tritt für Österreich gemäß seinem Artikel 7 Absatz 3 am 15. März 1975 in Kraft.**

Nach den bis 26. März 1974 eingelangten Mitteilungen des Generaldirektors des Internationalen Arbeitsamtes gehören dem Übereinkommen folgende weitere Staaten an:

Ägypten, Argentinien, Australien, Barbados, Belgien, Birma, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Dahomey, Bundesrepublik Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Elfenbeinküste, Frankreich, Gabon, Ghana, Guatemala, Guayana, Guinea, Indien, Irak, Irland, Italien, Jamaika, Japan, Kamerun, Kanada, Kenia, Kolumbien, Kongo, Kuba, Lesotho, Libanon, Libyen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Mali, Malta, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Obervolta, Panama, Paraguay, Peru, Portugal, Rwanda, Sambia, Schweiz, Senegal, Sierra Leone, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Sudan, Syrien, Tansania, Togo, Tschad, Tschechoslowakei, Tunesien, Uganda, Ungarn, Uruguay, Venezuela, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Republik Vietnam, Zaire, Zentralafrikanische Republik.

Kreisky

294.

#### PROGRAMME

agreed between the Governments of the Republic of Austria and of the Arab Republic of Egypt on their cooperation in the fields of culture, science and education

The Governments of the Republic of Austria and of the Arab Republic of Egypt,

(Übersetzung)

#### PROGRAMM

abgeschlossen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten über ihre Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung

Die Regierung der Republik Österreich und die Regierung der Arabischen Republik Ägypten

acting in accordance with the Agreement between the Republic of Austria and the Arab Republic of Egypt on their cooperation in the fields of culture, science and education signed on May 11th, 1972,

have agreed as follows:

#### Article 1

The Contracting Parties shall promote the direct cooperation of institutions of higher learning and research in both countries in the various fields of study and research.

#### Article 2

The Contracting Parties shall promote the following exchanges through diplomatic channels on a reciprocal basis:

- a) Upon invitation by the recipient side's academic authorities concerned, an exchange of three visiting professors or lecturers for the delivery of guest lectures, provided that in each particular case the topic of the lectures and the duration of stay and specialization will have been agreed upon by the academic institutions concerned.
- b) The exchange of up to three faculty members of scientific institutions of higher learning for the purpose of contacts and the study of institutions in the fields of higher learning and research, for a total period of forty-five days, which period may be divided as desired. The nature and the duration of the programme(s) will be pre-arranged in each particular case in agreement with the academic authorities concerned. The sending side will nominate visiting professors and lecturers in the fields of specialization requested. The delivery of guest lectures by the participants in such an exchange will be welcomed.

#### Article 3

In particular the Contracting Parties shall support cooperation between the Faculty of Islamic Theology and the Faculty of Islamic Law of Al-Azhar University in Cairo on the one hand, and the Catholic-Theological Faculty of Innsbruck University on the other hand. To this purpose the Contracting Parties will support the exchange of up to three representatives of the above mentioned faculties for a total period of stay of thirty days. In each particular case, the topic to be treated and the duration of the

sind in Übereinstimmung mit dem am 11. Mai 1972 in Kairo unterzeichneten Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Arabischen Republik Ägypten über ihre Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung\*) folgendermaßen übereingekommen:

#### Artikel 1

Die Vertragsparteien werden die direkte Zusammenarbeit zwischen den Bildungs- und Forschungsinstitutionen beider Länder auf den verschiedenen Gebieten der Bildung und Forschung fördern.

#### Artikel 2

Die Vertragsparteien werden folgende Austauschaktionen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit im diplomatischen Wege fördern:

- a) Über Einladung der entsprechenden akademischen Behörden des Gastlandes einen Austausch von drei Gastprofessoren oder Dozenten zur Abhaltung von Gastvorlesungen. Voraussetzung ist in jedem einzelnen Falle, daß das Thema der Vorlesungen, die Dauer des Aufenthaltes und das Fachgebiet des Vortragenden von den betroffenen akademischen Behörden vereinbart wurden,
- b) den Austausch von bis zu drei Mitgliedern des Lehrkörpers von Hochschulen zur Herstellung von Kontakten und Studium der Hochschul- und Forschungseinrichtungen für die Dauer von insgesamt 45 Tagen. Diese Zeitspanne kann nach Wunsch geteilt werden. Art und Dauer der Besuchsprogramme werden vorher in jedem einzelnen Falle im Einvernehmen mit den zuständigen akademischen Behörden festgelegt werden. Die entsendende Seite wird Gastprofessoren und Dozenten auf dem erbetenen Spezialgebiet nominieren. Die Abhaltung von Gastvorlesungen wird begrüßt werden.

#### Artikel 3

Im besonderen werden die Vertragsparteien die Zusammenarbeit zwischen der Fakultät für Islamische Theologie sowie der Fakultät für Islamisches Recht der Al-Azhar Universität in Kairo einerseits und der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Innsbruck andererseits fördern.

Zu diesem Zweck werden die Vertragsparteien den Austausch von bis zu drei Vertretern der genannten Fakultäten für die Dauer von 30 Tagen unterstützen.

\*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 435/1973

stay as well as the programme will be agreed upon by the competent academic authorities through diplomatic channels. The delivery of guest lectures by the participants in such an exchange will be welcomed.

#### Article 4

The Contracting Parties shall examine the possibility of exchanging from two to three member delegations to study closer cooperation in special fields of scientific research and technology.

#### Article 5

The Contracting Parties shall exchange a delegation of up to three experts in the fields of science, education and culture for a period of two weeks.

#### Article 6

The Contracting Parties will exchange information concerning certificates, degrees and diplomas offered by the institutions of higher learning of each country with the view to considering their equivalence.

#### Article 7

The Contracting Parties shall exchange information and publications pertaining to education, including higher education, science and medicine.

#### Article 8

The Austrian side shall offer annually four fellowships of one academic year each to graduates of the Arab Republic of Egypt for the pursuit of special studies at its academic institutions.

The Egyptian side shall offer annually fellowships of a total period of 36 months, to be distributed as desired by the Austrian side, to students and graduates of the Republic of Austria for the pursuit of special studies at its academic institutions and research work.

Grantees may not be older than 35 years.

If a grantee's performance warrants such action his fellowship may be renewed, such renewal to be counted against the total annual quota of fellowships.

The Contracting Parties shall study the possibility of raising the annual quota of fellowships.

#### Article 9

Each Contracting Party shall offer to students or graduates of the other country six fellowships of up to two months each for training or

In jedem einzelnen Fall wird das zu behandelnde Thema, die Dauer des Aufenthaltes und das Programm auf diplomatischem Wege von den zuständigen akademischen Behörden vereinbart werden. Die Abhaltung von Gastvorlesungen anlässlich dieses Austausches wird begrüßt werden.

#### Artikel 4

Die Vertragsparteien werden die Möglichkeit eines Austausches von zwei- bis dreiköpfigen Delegationen prüfen, die die engere Zusammenarbeit auf bestimmten Gebieten der wissenschaftlichen Forschung und Technologie untersuchen sollen.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien werden Delegationen von bis zu drei Experten auf dem Gebiet der Wissenschaft, Erziehung und Kultur für die Dauer von zwei Wochen austauschen.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden Informationen über Zeugnisse, akademische Grade und Diplome, die von Hochschulinstitutionen in den beiden Staaten verliehen werden, austauschen, um deren Gleichwertigkeit zu prüfen.

#### Artikel 7

Die Vertragsparteien werden Informationen und Publikationen, die sich auf Erziehung einschließlich Hochschulbildung, Wissenschaft und Medizin beziehen, austauschen.

#### Artikel 8

Von österreichischer Seite werden jährlich vier Stipendien für ein akademisches Jahr angeboten, die für Postgraduates zum Zwecke von Spezialstudien auf Hochschulen dienen sollen.

Von ägyptischer Seite werden jährlich Stipendien für die Dauer von 36 Monaten angeboten, die nach Wunsch des österreichischen Vertragspartners an Studenten und Postgraduates zur Durchführung von Spezialstudien oder Forschungsarbeiten vergeben werden sollen. Die Stipendiaten sollen nicht älter als 35 Jahre sein. Falls die Tätigkeit eines dieser Stipendiaten es erforderlich macht, kann sein Stipendium erneuert werden, doch wird diese Erneuerung auf die Quote der Stipendien angerechnet.

Die Vertragsparteien werden die Möglichkeit studieren, die jährliche Anzahl der Stipendien zu erhöhen.

#### Artikel 9

Beide Vertragsparteien bieten Studenten oder Postgraduates des anderen Landes sechs Stipendien für die Dauer von bis zu zwei Monaten an, um

research in special fields of medicine, pharmacology and law.

#### Article 10

The Austrian side shall grant two scholarships for a research and training programme, each of six months, at the newly opened University for Education Sciences (Hochschule für Bildungswissenschaften) in Klagenfurt.

#### Article 11

The Austrian side shall endeavour to grant five summer scholarships per year for special courses of up to two months for the training of Egyptian masters of German language.

#### Article 12

The Contracting Parties shall pay special attention to the information concerning geography and history of the other country in their school textbooks in order that students get a true knowledge in these fields.

#### Article 13

The Austrian side welcomes applications of candidates possessing adequate scientific and language qualifications for scholarships for the participation in the annual Postgraduate Course in Mining and Prospection held in English at the School of Mining in Leoben.

#### Article 14

The Austrian side welcomes applications of candidates possessing adequate scientific and language qualifications for scholarships for the participation in the Postgraduate Course in Veterinary Science, Food Hygiene and Animal Management held in English at the School of Veterinary Medicine in Vienna.

#### Article 15

The Austrian side welcomes applications for admission in the Diplomatic Academy in Vienna of candidates possessing adequate scientific and language qualifications.

#### Article 16

The Austrian side shall endeavour to provide up to three grants for Egyptian medical doctors for a period of up to three months each in order to study public health.

The Egyptian side shall endeavour to provide up to three grants for Austrian medical doctors for a period of up to three months each in order to study tropical medicine.

Praxis oder Forschung auf einem der Spezialgebiete der Medizin, Pharmakologie oder des Rechtes zu absolvieren.

#### Artikel 10

Von österreichischer Seite werden zwei Stipendien für Forschungs- oder Praxisprogramme in der Dauer von sechs Monaten an der neugegründeten Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt angeboten.

#### Artikel 11

Die österreichische Vertragspartei wird bestrebt sein, pro Jahr fünf Sommerstipendien für Spezialkurse bis zu zwei Monaten für ägyptische Lehrer der deutschen Sprache zu gewähren.

#### Artikel 12

Die Vertragsparteien werden besondere Aufmerksamkeit der Information über die Geschichte und Geographie des anderen Landes in ihren Schulbüchern widmen, damit die Studierenden richtige Kenntnisse auf diesen Gebieten erwerben.

#### Artikel 13

Die österreichische Vertragspartei begrüßt Bewerbungen von sprachlich und fachlich geeigneten Bewerbern für Stipendien an den jährlich stattfindenden Postgraduate-Kursen für Bergbau und Prospektion, die in englischer Sprache an der Montanistischen Hochschule in Leoben gehalten werden.

#### Artikel 14

Die österreichische Vertragspartei begrüßt die Bewerbungen von sprachlich und fachlich geeigneten Bewerbern um Stipendien zur Teilnahme an den Postgraduate-Kursen für Veterinärwissenschaft, Lebensmittelhygiene und Tierbehandlung, die in englischer Sprache an der Tierärztlichen Hochschule in Wien gehalten werden.

#### Artikel 15

Die österreichische Vertragspartei begrüßt Bewerbungen um Aufnahme in die Diplomatische Akademie in Wien durch Bewerber, die die nötigen wissenschaftlichen und sprachlichen Qualifikationen haben.

#### Artikel 16

Die österreichische Vertragspartei wird bestrebt sein, für ägyptische Doktoren der Medizin bis zu drei Stipendien für die Dauer von bis zu drei Monaten für das Studium des öffentlichen Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen. Die ägyptische Vertragspartei wird bestrebt sein, drei Stipendien für österreichische Doktoren der Medizin für die Dauer von bis zu drei Monaten zum Studium der Tropenmedizin zur Verfügung zu stellen.

**Article 17**

The Austrian side shall examine the possibility to cooperate in the transformation of an Egyptian industrial secondary school of three years into a technical school of five years by providing experience as to organisation, equipment and curricula, as well as by sending experts, in as far as they are available for certain fields.

**Article 18**

The Austrian side shall grant each year one fellowship of nine months for study at one of the Austrian academies of music or at the Academy of Fine Arts in Vienna, provided that the candidate meets the requirements regulating admission to such an institution.

Grantees may not be older than 35 years.

**Article 19**

Within the rules and regulations of the Arab Republic of Egypt governing the activities of foreign missions in the fields of archaeology and prehistory, the Arab Republic of Egypt shall grant to the Republic of Austria the most-favoured mission status with regard to research and excavations.

**Article 20**

The Austrian side shall favour, through the granting of leaves and through other facilities, the activities of Austrian experts in the Arab Republic of Egypt in the fields of archaeology and prehistory, as well as in the fields of conservation and restoration of antiquities.

**Article 21**

The Contracting Parties shall favour mutual visits by experts in the fields of archaeology and prehistory, and the exchange of archaeological publications.

**Article 22**

The Austrian side agrees to consider inviting two Egyptian experts in the fields of protection and preservation of monuments and sites and restoration and conservation of cultural goods for a study tour of four weeks each.

**Article 23**

The Contracting Parties shall encourage mutual visits by experts to centres of papyrology in each country.

**Artikel 17**

Die österreichische Vertragspartei wird die Möglichkeit prüfen, bei der Umwandlung einer dreijährigen ägyptischen Industriemittelschule in eine fünfjährige höhere technische Schule mitzuwirken, indem Erfahrungen in bezug auf Organisation, Ausrüstung und „Lehrplan“ zur Verfügung gestellt und auch Experten, soweit sie für bestimmte Fachgebiete verfügbar sind, entsendet werden.

**Artikel 18**

Die österreichische Vertragspartei wird jedes Jahr ein Stipendium von neun Monaten zum Studium an einer der österreichischen Musikhochschulen oder an der Akademie der bildenden Künste in Wien zur Verfügung stellen, sofern der Kandidat die Voraussetzungen hat, die für die Aufnahme an diesen Institutionen vorgeschrieben sind. Stipendiaten dürfen nicht älter als 35 Jahre sein.

**Artikel 19**

Im Rahmen der in der Arabischen Republik Ägypten geltenden Bestimmungen für ausländische Missionen auf den Gebieten der Archäologie und der Urgeschichte wird die Arabische Republik Ägypten der Republik Österreich bezüglich der Forschungs- und Grabungstätigkeit die Begünstigungen einräumen, die der meistbegünstigten Mission gewährt werden.

**Artikel 20**

Die österreichische Vertragspartei wird die Aktivitäten österreichischer Experten auf dem Gebiete der Archäologie und Urgeschichte sowie Erhaltung und Restaurierung von Altertümern in der Arabischen Republik Ägypten dadurch fördern, daß sie solchen Experten Urlaube und andere Erleichterungen gewährt.

**Artikel 21**

Die Vertragsparteien werden gegenseitige Besuche von Experten auf dem Gebiete der Archäologie und Urgeschichte und den Austausch archäologischer Publikationen fördern.

**Artikel 22**

Die österreichische Vertragspartei ist bereit, in Betracht zu ziehen, je einen ägyptischen Experten auf den Gebieten des Denkmalschutzes und der Restaurierung und Erhaltung von Kulturgütern zu einem Studienaufenthalt von je vier Wochen einzuladen.

**Artikel 23**

Die Vertragsparteien werden den gegenseitigen Besuch von Experten in Forschungszentren für Papyrologie in den beiden Ländern ermutigen.

**Article 24**

The Contracting Parties shall encourage the exchange of microfilm photos of the Arabic manuscripts collections and of documents of Egyptian modern history.

**Article 25**

The Contracting Parties welcome an exchange of soloists and artistic ensembles through concert managements. Details should be agreed upon between the bodies concerned.

The Austrian side shall in particular favour projects under which Austrian musicians will work in the Arab Republic of Egypt, provided that terms and dates have been agreed upon by the Arab Republic of Egypt's authorities concerned and by the artists in question.

**Article 26**

The Contracting Parties shall encourage the organisation of and participation in artistic and scientific exhibitions in the other country.

Details should be agreed upon between the organizers concerned.

**Article 27**

The Contracting Parties shall encourage the exchange of experience in the fields of music, ballet, theatre, cinematography and fine arts.

Particular attention shall be given to an exchange of experts upon invitation by an academy or artistic institution of one of the Contracting Parties and not falling under Article 5.

**Article 28**

The Austrian side shall endeavour to provide two grants in the fields of stage-directing and decor.

Details should be agreed upon between the competent authorities.

**Article 29**

The Contracting Parties shall support the non-commercial exchange of documentary films, books and other documentation in the fields of adult education and sports.

**Article 30**

The Contracting Parties shall encourage the mutual cooperation in youth activities and sports.

Details should be agreed upon between the authorities concerned.

**Artikel 24**

Die Vertragsparteien werden den Austausch von Mikrofilmen arabischer Manuskriptsammlungen und Dokumenten der neueren ägyptischen Geschichte ermutigen.

**Artikel 25**

Die Vertragsparteien begrüßen den Austausch von Solisten und künstlerischen Ensembles unter Einschaltung von Konzertvermittlungsagenturen. Einzelheiten sollen zwischen den betreffenden Körperschaften vereinbart werden.

Auf österreichischer Seite werden insbesondere Projekte ermutigt werden, durch die die Arbeit österreichischer Musiker in der Arabischen Republik Ägypten und den in Frage kommenden Künstlern vereinbart werden.

**Artikel 26**

Die Vertragsparteien werden die Organisation von und die Teilnahme an künstlerischen und wissenschaftlichen Ausstellungen im anderen Land ermutigen.

Details sollen von den jeweiligen Organisatoren vereinbart werden.

**Artikel 27**

Die Vertragsparteien werden den Erfahrungsaustausch auf den Gebieten der Musik, des Balletts, Theaters, des Films und der bildenden Kunst ermutigen.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Austausch von Experten über Einladung seitens einer Akademie oder künstlerischen Institution einer der Vertragsstaaten gewidmet werden, die nicht unter Artikel 5 fallen.

**Artikel 28**

Die österreichische Vertragspartei wird sich bemühen, zwei Stipendien auf den Gebieten Regie und Bühnenbild zu gewähren.

Einzelheiten sollen zwischen den zuständigen Behörden vereinbart werden.

**Artikel 29**

Die Vertragsparteien werden den nichtkommerziellen Austausch von Dokumentarfilmen, Büchern und anderer Dokumentation auf den Gebieten der Erwachsenenbildung und des Sports ermutigen.

**Artikel 30**

Die Vertragsparteien werden die gegenseitige Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Jugendarbeit und des Sports ermutigen. Einzelheiten werden von den zuständigen Stellen festgelegt werden.

**Article 31**

The Contracting Parties shall invite one expert of the other side in each of the fields of adult education, extra-curricular youth education and sports to visit suitable institutions for a period of two weeks each.

**Article 32**

The Contracting Parties welcome the participation in sport events of the other side. With regard to the dates and terms of such exchanges, they shall encourage direct contacts between the organisations and agencies concerned.

**Article 33**

The Austrian side welcomes applications for the annual special training course at the Salzburg Institute for Tourism and Hotel-Management (Fremdenverkehrsschule). Applications can only be considered, if the candidates meet the necessary requirements in these fields and in the English language.

**Article 34**

The Contracting Parties shall encourage the exchange of students and graduates for practical training during summer holidays as well as their participation in summer courses.

The general financial provisions of this programme are not to be applied to this article.

**Article 35**

The Contracting Parties shall encourage mutual visits of groups of students and graduates. Details should be agreed upon by the authorities concerned.

The general financial provisions of this programme are not to be applied to this article.

**Article 36**

The Contracting Parties shall encourage direct contacts between the Österreichischer Rundfunk Gesellschaft m. b. H. (ORF) and the A. R. E. Broadcasting and Television Organisation.

**Article 37**

The Contracting Parties shall inform each other of the names of the invitees and nominees, and of their wishes concerning programmes and itineraries, at least two months prior to the execution of such programmes, and of the exact dates of their arrival at least two weeks in advance.

**Artikel 31**

Die Vertragsparteien werden je einen Experten der Gegenseite auf dem Gebiete der Erwachsenenbildung, der außerschulischen Jugendberziehung und des Sports zum Besuch der entsprechenden Einrichtungen für die Dauer von je zwei Wochen einladen.

**Artikel 32**

Die Vertragsparteien begrüßen die Teilnahme an Sportveranstaltungen der Gegenseite. Bezüglich der Termine und Bedingungen solcher Austausche werden sie direkte Kontakte der Organisationen und Agenturen, die sich damit befassen, ermutigen.

**Artikel 33**

Die österreichische Vertragspartei begrüßt Bewerbungen für den jährlich stattfindenden besonderen Ausbildungskurs der Salzburger Fremdenverkehrsschule. Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Kandidaten die notwendigen Erfordernisse auf diesem Gebiet und Kenntnisse der englischen Sprache aufweisen.

**Artikel 34**

Die Vertragsparteien werden den Austausch von Studenten und Postgraduates zu Feriapraxis und zur Teilnahme an Sommerkursen ermutigen.

Die finanziellen Vereinbarungen dieses Programms finden auf diesen Artikel keine Anwendung.

**Artikel 35**

Die Vertragsparteien ermutigen den gegenseitigen Besuch von Gruppen von Studenten und Postgraduates. Einzelheiten sollen von den zuständigen Behörden vereinbart werden. Die finanziellen Vereinbarungen dieses Programms finden auf diesen Artikel keine Anwendung.

**Artikel 36**

Die Vertragsparteien werden direkte Kontakte zwischen der Österreichischer Rundfunk Gesellschaft m. b. H. (ORF) und der A. R. E. Broadcasting and Television Organisation ermutigen.

**Artikel 37**

Die Vertragsparteien werden einander über die Namen der Eingeladenen und Nominierten und deren Wünsche betreffend Programm und Reisen mindestens zwei Monate vor Ausführung des bezüglichen Programms und über den genauen Auskunftstermin mindestens zwei Wochen vor Ankunft informieren.

**Article 38**

The sending side shall cover the expenses of roundtrip transportation to the recipient country, including the cost of luggage transportation.

**Article 39**

In case of visits not exceeding one month the recipient side shall pay an appropriate per diem covering lodging, board and pocket money.

**Article 40**

In case of visits exceeding one month the recipient side shall pay a financial compensation covering living expenses in an adequate way. This compensation shall be determined in each individual case.

**Article 41**

The Arab Republic of Egypt shall offer the following allowances to Austrian grantees:

- a) a monthly stipend of LE 40 net — for post-graduates (of LE 40 net — for students);
- b) an initial allowance of LE 40 net, only to be paid to grantees staying for a full academic year;
- c) a monthly lodging allowance of LE 5 net — for grantees not rooming in student hostels;
- d) a monthly allowance of LE 10 net — for study aids;
- e) free medical care.

The scholarships shall be exempt from all kinds of duties and taxes.

**Article 42**

The Austrian side shall offer the following allowances and services to grantees of the Arab Republic of Egypt:

- a) a monthly allowance of AS 3.600 net — for post-graduates (of AS 3.100 net — for students);
- b) a book allowance of AS 1.000 per semester;
- c) a clothing allowance of AS 2.500, only to be paid to grantees staying for a full academic year;

**Artikel 38**

Die entsendende Vertragspartei wird die Ausgaben für die Hin- und Rückreise einschließlich des Gepäcktransportes übernehmen.

**Artikel 39**

Im Falle von Besuchen, die nicht länger als einen Monat dauern, wird das Gastland ein entsprechendes Taggeld zahlen, das die Ausgaben für Mahlzeiten und Unterbringung sowie ein Taschengeld umfaßt.

**Artikel 40**

Im Falle von länger als einen Monat dauernden Besuchen wird das Gastland eine Aufwandsentschädigung zahlen, die die Lebenshaltungskosten in angemessener Höhe deckt. Diese Entschädigung wird in jedem einzelnen Falle festgelegt werden.

**Artikel 41**

Die Arabische Republik Ägypten wird den österreichischen Stipendiaten folgende Beträge auszahlen:

- a) Monatliches Stipendium von 40 ägyptischen Pfund netto für Postgraduates (ebenso 40 ägyptische Pfund netto für Studenten);
- b) eine Anfangszahlung von 40 ägyptischen Pfund netto. Diese Zahlung wird aber nur an Stipendiaten gezahlt, die ein volles akademisches Jahr bleiben;
- c) eine monatliche Zahlung von 5 ägyptischen Pfund netto für Stipendiaten, die nicht in Studentenheimen Unterkunft haben;
- d) eine monatliche Zahlung von 10 ägyptischen Pfund netto für Studienbeihilfe;
- e) freie ärztliche Behandlung.

Die Stipendien werden von sämtlichen Steuern und Abgaben befreit sein.

**Artikel 42**

Die österreichische Vertragspartei wird den Stipendiaten der Arabischen Republik Ägypten folgende Beträge zahlen und folgende Leistungen erbringen:

- a) ein monatliches Stipendium für Postgraduates von netto 3600 österreichische Schilling (für Studenten von netto 3100 österreichische Schilling);
- b) ein Büchergeld von 1000 österreichische Schilling pro Semester;
- c) ein Bekleidungsgeld von 2500 österreichische Schilling; dieses wird nur an Stipendiaten gezahlt, die ein volles akademisches Jahr bleiben;

- d) full health and accident insurance by a private company;
- e) assistance in finding accommodation in student hostels.

The scholarships shall be exempt from all kinds of duties and taxes.

#### Article 43

If, on account of good performance and upon recommendation by his institution of affiliation, a grantee should have been awarded a renewal of his fellowship, the regular monthly stipend will be disbursed to him also during the three summer months, provided that the grantee will spend his time in the recipient country.

#### Article 44

The recipient side shall cover the travel-expenses within its territory, provided that the nature of the programmes or studies, as approved by the recipient side, necessitates such travel.

#### Article 45

The Contracting Parties shall meet in Vienna in consultation with each other to make the necessary arrangements in order to formulate the next three-year programme before the expiry date of the present programme.

#### Article 46

The present programme shall enter into force the day after its signature and shall be carried out within a period of three years. After this period it shall remain in force provisionally, until the new programme enters into force.

Done in duplicate at Vienna on November 22nd, 1973, in English.

For the Government of the Republic of Austria:

Karl Hartl m. p.

For the Government of the Arab Republic of Egypt:

Salah Gohar m. p.

- d) volle Kranken- und Unfallversicherung durch eine private Versicherungsgesellschaft;
- e) Unterstützung bei Unterbringung in einem Studentenheim.

Die Stipendien sind von sämtlichen Steuern und Abgaben befreit.

#### Artikel 43

Falls ein Stipendiat auf Grund seiner guten Leistungen und auf Empfehlung der Institution, der er zugewiesen wird, eine Erneuerung seines Stipendiums erhält, wird der monatliche Stipendienbetrag auch während der drei Sommermonate ausbezahlt, falls der Stipendiat diese Zeit im Gastland verbringt.

#### Artikel 44

Das jeweilige Gastland wird die Reiseausgaben innerhalb seines Hoheitsgebietes bezahlen, sofern die Natur der vom Gastland genehmigten Programme oder Studien diese Reisen erforderlich macht.

#### Artikel 45

Die Vertragsparteien werden noch vor Auslaufen dieses Programms im gegenseitigen Einvernehmen in Wien zu einer weiteren Zusammenkunft zusammentreten, um das nächste Dreijahresprogramm auszuarbeiten.

#### Artikel 46

Das vorliegende Programm tritt am Tage nach seiner Unterzeichnung in Kraft und wird während der drei folgenden Jahre durchgeführt werden. Nach diesem Zeitraum wird es provisorisch in Kraft bleiben, bis das neue Programm in Kraft tritt.

Geschehen in Wien, am 22. November 1973 in zweifacher Ausfertigung in englischer Sprache.

Für die Regierung der Republik Österreich:

Karl Hartl m. p.

Für die Regierung der Arabischen Republik Ägypten:

Salah Gohar m. p.

Kreisky